Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 268

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern. Dienstag, 16. November 1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Mardi, 16 novembre 1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIVme année

Paraît journellement dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 268

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 268

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Compagnie du chemin de fer Lausanne-Signal S. A.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 86 — Communications et documents N° 86 Comunicazioni e documenti N° 86

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 260 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1923 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: zwei 3½ % Obligationen Staat Bern 1905, Nrn. 57291 und 57292 mit Coupons per 1. Oktober 1914 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 486)

Bern, den 12. November 1926. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 248 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1923 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: der Mäntel zu den 23 3½ % Obligationen, Berner Staats-Anleihen vom Jahre 1900, Nrn. 9568, 20645/56, 29167/68, 32147/50. 33252/53, 36467/68 von je Fr. 500, und des Mantels zur 3½ % Obligation, Berner Staatsanleihen vom Jahre 1900 von Fr. 500, Nr. 28522, welche im März 1919 zur Rückzahlung auf 1. Juli 1919 ausgelost wurde, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 487)

Bern, den 12. November 1926. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 262 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1923 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: der Mäntel zu sechs 3½ % Obligationen, Anleihen des Kantons Bern. vom Jahre 1900, von je Fr. 500, Nrn. 13872, 13873, 14864, 14865, 14866 und 14867, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 488)

Bern, den 12. November 1926. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in seiner Sitzung vom 15. November 1926 den Kassaschein der St. Gallischen Creditanstalt St. Gallen, Nr. 20805, à 4¾ %, im Betrage von Fr. 1600, d. d. 27. Juni 1907, gekündet per 15. März 1923, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 15. November 1926. (W 492)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 5 novembre 1926, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des 4 obligations au porteur, de l'emprunt à lots, 3 % genevois, de 1880, portant les nos 9391, 32243, 82709 et 215338. (W 490) B. II. **R. Michoud, greffier.**

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 8 novembre 1926, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation du certificat de dépôt au porteur n° 28154, série O, de onze mille francs, à trois ans, au 4½ %, émission du 5 mai 1923, échéance au 5 mai 1926, avec tous ses coupons de la Caisse Hypothécaire de Genève et du livret de dépôt disponible au porteur, n° 617, inscrit pour une somme de mille sept cents francs, registre 19, folio 81, de la Caisse Hypothécaire de Genève. M. 1 (W 491)

R. Michoud, greffier.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore dell' obbligazione n° 180 della Società Tranvie Elettriche Locarnesi, 4½ %, da nominali fr. 500, e dell'obbligazione n° 96 della Società Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco, 4 % da nominali fr. 500 entrambe senza il relativo foglio cedole a volerle produrre alla Pretura stessa, entro il 15 dicembre 1929, sotto comminatoria dell' ammortizzazione. Il tutto in relazione a proprio decreto 12 novembre 1926. (W 489a)

Locarno, 12 novembre 1926.

Per la Pretura: **De Degiorgi, assessore.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 3. November. Unter der Firma **Genossenschaft Grüneck** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Oktober 1926 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerbung und Verwaltung der Liegenschaft Feldeggstrasse 12 in Zürich und sodann zwecks An- und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken, Erstellung neuer und Umbau bestehender Häuser, überhaupt Tätigung aller Geschäfte, die mit dem Liegenschaften- und Hypothekenverkehr direkt oder indirekt verbunden sind. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil von Fr. 1000 (eintausend Franken) zu zeichnen und einzuzahlen. Die Stammanteile lauten auf den Namen; sie können nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten, jedoch nur mittelst Zession seiner Stammanteile. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung, womit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren geht. Die Genossenschaft ist berechtigt, selbst Anteilscheine zurückzukaufen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Passivzinse, der Besoldung des Vorstandes und allfälliger Angestellter, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit solche nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon wird eine Dividende auf die Stammanteile bis zu sechs Prozent ausgerichtet. Ein evtl. verbleibender Rest wird zu Amortisationen und Reservestellungen verwendet, sofern die Generalversammlung nicht anderweitig darüber verfügt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit Joseph G. Müller, Holzhändler, von Schupfart (Aargau), in Zürich 2. Geschäftslokal: Tödistrasse 38, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1926. 12. November. Die **Käsereigenossenschaft Bach,** mit Sitz im Bach zu Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 456), hat ihren Vorstand teilweise neu bestellt wie folgt: zum Präsidenten wurde gewählt: Rudolf Zimmermann, von Englisberg, Landwirt, im Bach zu Oberbalm, zum Vizepräsidenten und Kassier: Adolf Schmutz, von Obermuhlern, Landwirt, im Neuhaus zu Oberbalm, und zum Sekretär: Ernst Rolli, von Oberbalm, Landwirt, auf dem Bühl zu Zimmerwald. Christian Bürki, Albert Zimmermann und Friedrich Guggisberg sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Bern

13. November. **Brauerei zum Gurten A. G. (Brasserie du Gurten S. A.),** mit Sitz in Wabern-Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1926, Seite 546 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. November 1926 Kollektivprokura erteilt an Walter Diethelm, von Hefenhofen (Thurgau), wohnhaft in Wabern-Bern. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Gipser und Maler. — 13. November. Inhaber der Firma **Otto Kipfer-Gfeller,** in Bern, ist Enst Otto Kipfer allié Gfeller, von und in Bern. Gipser- und Malergeschäft, Spitalgasse 34.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1926. 13. November. Inhaber der Firma **August Sorg, Hotel Engel,** in Emmetten, ist August Sorg, von Dietikon (Zürich), in Emmetten. Betrieb des Hotel Engel.

Vieh, Milch, Glaswaren usw. — 13. November. Die Firma **K. Niederberger,** Handel in Vieh, Milch, Glaswaren usw., in Stans (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, Seite 779 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1926. 5. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Stünzi Söhne (Société Anonyme Stünzi fils) (Stünzi Sons Limited),** bisher in Horgen, hat in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1926 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Gleichzeitig ist die Firmabezeichnung abgeändert worden in: **Aktiengesellschaft für Seidenindustrie (Société Anonyme pour l'Industrie de la Soie) (Joint Stock Company for Silk Industrie).** Die Gesellschaft bezweckt, sich an Unternehmungen, welche Handel oder Fabrikation auf dem Gebiete der Textilindustrie betreiben, in jeder Form zu beteiligen, solche zu gründen und zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu machen, Aktien, Obligationen oder sonstige Titel derartiger Unternehmungen zu erwerben und wieder zu verwerten, sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen und alle Geschäfte zu machen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital wurde von bisher Fr. 5,000,000 (eingeteilt in 5000 Aktien zu Fr. 1000) auf Fr. 10,000,000 erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 Nominalwert, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Otto Stünzi-Baumann, Partikular,

von Horgen (Zürich), in Zürich, Präsident; Walter Stünzi, Fabrikant, von Horgen, in New-York; Dr. Franz Meyer-Stünzi, Partikular, von Oberhelfenswil (St. Gallen), in Zürich; Dr. Hermann Stoll, Industrieller, von und in Zürich; Carl Abegg-Stockar, Partikular, von und in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die drei erstgenannten Verwaltungsratsmitglieder einzeln. Im weitern ist an Karl Graf, Kaufmann, von Tablat (St. Gallen), in Horgen (Zürich), Einzelprokura erteilt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Hans Meier, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Maroquinerie, sellerie, articles de voyages et sports. — 1926. 13 novembre. La procuration conférée à Georges Rouge par la société en nom collectif **Huber et Rouge**, maroquinerie, sellerie, articles de voyages et sports, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 novembre 1926, n° 264, page 1981), est éteinte.

Gypserie, peinture et décoration. — 13 novembre. Jean Tarchini, fils mineur de feu Jean, de Croglio (Tessin), représenté par sa tutrice naturelle dame Marthe née Collaud, veuve de Jean Tarchini, épouse en secondes noces de Louis Delaspre, d'Epiquerez (Jura Bernois), dame Marthe Delaspre, prénommée, et François Agustoni, fils d'Antoine, de Morbio-Inferiore (Tessin), tous trois à Fribourg, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Hoirie Jean Tarchini & Cie**, une société en nom collectif commencée le 2 novembre 1926. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'associée dame Marthe Delaspre. Entreprise de gypserie, peinture et décoration. Rue Grimoux 26.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Hotel. — 1926. 11. November. Inhaber der Firma **Adolf Bühler**, in Solothurn, ist Adolf Bühler, von Madiswil (Bern), in Solothurn. Hotelbetrieb. Hotel «Jura», Dornacherstrasse Nr. 110.

Bau- und Möbelschreinerei. — 11. November. Inhaber der Firma **Max Späti**, in Solothurn, ist Max Späti, von und in Solothurn. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Schanzenstrasse Nr. 232.

Wirtschaft. — 11. November. Inhaber der Firma **Albert Allemann-Koch**, in Solothurn, ist Albert Allemann-Koch, von Welschenrohr, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant «Schweizerhalle», Hauptgasse 28.

Gasthof. — 12. November. Inhaberin der Firma **Marie Frey-Boss**, in Solothurn, ist Marie Frey geb. Boss, Witwe des Ernst Frey, von Siselen (Bern), in Solothurn. Gasthofbetrieb. Gasthof zum «Hopfenkranz», Berntorstrasse Nr. 9.

Wirtschaft, Weinhandlung, Südfrüchte, Comestibles, Spezereien. — 12. November. Die Firma **T. Rigo**, Wirtschaftsbetrieb und Handel mit italienischen Weinen, Südfrüchten, Comestibles, Spezereien und Arbeiterkleidern, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 349 vom 20. Oktober 1900, Seite 1399), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Thomaso Rigo's Wwe.», in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Thomaso Rigo's Wwe.**, in Solothurn, ist Isolina Rigo geb. Rossi, Witwe des Thomaso Rigo, von Caneva (Italien), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «T. Rigo», in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb, Weinhandlung, Südfrüchten, Comestibles und Spezereien. Restaurant «Flora», Weberngasse Nr. 121 und Schmiedengasse Nr. 105.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1926. 8. November. Unter der Firma **«Haba», Genossenschaft, Hausmacher Butterbäckerei** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, erstklassige Hausgebäcke herzustellen und zu vertreiben, wobei arbeitslose Frauen und Töchter, insbesondere der Bandindustrie beschäftigt werden sollen. Die Statuten sind am 2. November 1926 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand der Genossenschaft, Genehmigung der Anmeldung durch den Vorstand und Uebernahme wenigstens eines Genossenschaftsanteils von Fr. 25. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Geschäftsjahres mit einer vorausgehenden vierwöchentlichen Kündigung stattfinden; des weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder bei Zuwiderhandlung gegen die Interessen der Genossenschaft durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Bei freiwilligem Austritt oder Tod eines Genossenschafters sind diesem, beziehungsweise seinen Erben, innert drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres, auf welchen der Austritt, bzw. innert welchem der Tod erfolgt ist, seine Genossenschaftsanteile zurückzuzahlen. Ein ausgeschlossener Genossenschafter hat keinen Anteil auf Rückvergütung seiner Einlagen. Die Genossenschaftsanteile lauten auf den Namen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, wo das Gesetz es verlangt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Aus dem sich bei Aufstellung der Jahresrechnung, welche nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. vorgenommen werden soll, ergebenden Betriebsüberschuss sind in erster Linie die normalen Abschreibungen vorzunehmen, sodann sind 5 % des Ueberschusses in den Reservefonds zu legen. Im weiteren ist an die Genossenschaftsanteile ein Zins von höchstens 5 % zu vergüten. Ueber die Verwendung des verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung, wobei soweit möglich der Zweck der Genossenschaft berücksichtigt werden soll und später auch Wohlfahrtseinrichtungen und gemeinnützige Zwecke bedenkt werden sollen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die Mitglieder des Vorstandes führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Mitglied des Vorstandes und daher zur Abgabe der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für diese berechtigt, ist zurzeit: Joseph Gabler-Kohler, Kaufmann, von Emmen (Luzern), in Basel. Geschäftslokal: Gerbergasse 73.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei, Molkerei, Butter. — 1926. 11. November. Der Inhaber der Firma **Stephan Moser, Molkerei**, Molkerei, Käse- und Butterhandlung, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1888), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Betrieb der Käserei in Freidorf.

Schifflistickerei. — 11. November. Der Inhaber der Firma **Caspar Bammert**, Schifflistickerei, in Stachen-Frasnacht (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1916, Seite 26), hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Arbon verlegt.

Käserei, Schweinehandel. — 12. November. Der Inhaber der Firma **Fritz Hefti**, Käserei, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juni 1926, Seite 1336), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinehandel.

12. November. Inhaber der Firma **Ernst Schneckenbühl, Baumeister**, in Roggwil, ist Ernst Schneckenbühl, von und in Roggwil. Baugeschäft.

Kolonialwaren. — 12. November. Inhaber der Firma **Fritz Lüthi-Moser**, in Arbon, ist Fritz Lüthi-Moser, von Rüderswil (Bern), in Arbon. Kolonialwarenhandlung.

Gasthaus. — 12. November. Die Firma **Anton Hopp**, Gasthaus und Fremdenherberge, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, Seite 2006), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1926. 16 octobre. Sous la raison sociale **Fabrique de meubles et manufacture d'articles en bois Estavayer-le-Lac S. A.** il est fondé une société anonyme dont les statuts ont été adoptés le 29 septembre 1926. Le siège est à Saint-Cierges, avec domicile au greffe municipal du dit lieu. La société a pour but la reprise de l'exploitation de la fabrique de meubles Arthur Schwab, à Estavayer-le-Lac, ainsi que l'achat et l'utilisation des immeubles contenant cette fabrique et appartenant à Dame Marguerite, femme du prénommé Arthur Schwab, au même lieu. Ces reprise et achat se feront, sur la base d'un inventaire et d'un bilan avec estimation de tous les biens établis à la date du 31 juillet 1926, pour le prix de fr. 160,000, représentant la valeur totale de l'actif, sous déduction du passif que la société prendra à sa charge par fr. 160,000. La durée de la société est illimitée. Les publications émanant de la société sont valablement faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de soixante-cinq mille francs, divisé en cent trente actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de trois à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale ce conseil est composé de: Edouard Pelet, de Sottens et Saint-Cierges, agriculteur, à Sottens; Emile Monachon, de Martherenges, agriculteur, à Moudon; Paul Henry, de Valleyres-sous-Ursins, négociant, à Saint-Cierges; Samuel David, de Correvon, agriculteur, domicilié à Correvon, et Armand Pahud, d'Ogens, tapissier, domicilié à Moudon. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur Paul Henry, nommé directeur, ou par la signature collective de deux autres administrateurs.

Bureau de Nyon

Hôtel. — 11 novembre. La raison **Charles Gygi**, à Crans, exploitation de l'Hôtel du Cerf (F. o. s. du c. du 30 novembre 1920, page 226), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Café. — 13 novembre. Le chef de la raison **Fréderic Ritz**, à Vevey, exploitation du «Café de Genève» (F. o. s. du c. n° 149 du 15 juin 1921, page 1201), fait inscrire qu'il exploite actuellement le «Café de la Grande Place», à Vevey, Place du Marché.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1926. 2 octobre. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de Savièse**, ayant siège à Savièse, s'est constituée aux tenues des articles 678 et suivants du Code Fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Savièse. Les statuts sont datés du 1er octobre 1926. La société a pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêts leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'Epargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamée par l'industrie ou le travail des champs. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliée sur le territoire de la commune de Savièse; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société. Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5 et une part d'affaire de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaire est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de la sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins 3 mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de cinq membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de cinq membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: président: Victorien Dubuis, avocat; vice-président: Hubert Héritier-Favre, employé aux téléphones; secrétaire: Hermann Héritier, buraliste postal; membres: Jules Suyet, agriculteur, et Germain Dubuis, agriculteur; tous de et à Savièse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Vins et liqueurs fines. — 1926. 10 novembre. Selon procès-verbal authentique du 8 novembre 1926, acte reçu Dr. A. Bolle, notaire, à la Chaux-de-Fonds, et sous la raison sociale **A la Grappe d'Or S. A.**, il a été créé une société anonyme, qui a son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'exploitation d'une maison spéciale de vins et liqueurs fines, demi-gros et détail. La société commence le 1er novembre 1926. Sa durée est illimitée. La capital social est de fr. 2000 (deux mille francs), divisé en dix actions de deux cents francs chacune nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. Tous les avis concernant la société seront adressés par lettres aux actionnaires. L'administration de la société se compose d'un seul membre; ce dernier représente la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. L'administrateur est Paul-Edouard Hertig, de la Chaux-de-Fonds, négociant, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Neuve 5, à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 1er novembre 1926.

Genf — Genève — Ginevra

Opérations immobilières et financières. — 1926. 12 novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Robert Martin, notaire, à Genève, le 11 novembre 1926, il a été constitué sous la dénomination de **Sapho S. A.**, une **société anonyme** ayant pour objet toutes opérations immobilières et financières à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 11 novembre 1926. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'en est nommé qu'un seul et par la signature collective de la majorité des administrateurs s'ils en est nommé plusieurs. L'administrateur est Paul Gertis, négociant, de et à Genève. Siège social: Rue St-Ours n° 6.

Ganterie, objets de toilette. — 12 novembre. **A. Fabre et Cie**, commerce de ganterie et d'objets de toilette, à l'enseigne: «Au Carnaval de Venise», à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1922, page 362). Ensuite du décès du commanditaire Jules-François Fabre, sa commandite de 60,000 francs est radié. La société continue sous la même raison sociale entre l'associé indéfiniment responsable Albert-Paul Fabre et la veuve de l'associé commanditaire défunt, Claudine, née Pellet, veuve de Jules-François Fabre, tous deux de Genève, à Chêne-Bougeries, laquelle s'oblige pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000).

12 novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Adrien Picot, notaire, à Genève, l'**Union Foncière**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 27 janvier 1925, page 145), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er novembre 1926, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Exploitation de brevets, etc. — 12 novembre. La Société **anonyme Smokeless, en liquidation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1926, page 1869), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Travaux en bâtiments, etc. — 12 novembre. La société en commandite **Schneider et Cie, en liqon**, entreprise de travaux en bâtiments, ferblanterie, plomberie, zinguerie, eau et gaz et entreprise d'installations électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1925, page 567), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Marbres. — 12 novembre. La société en nom collectif **Anthonioz frères**, industrie et commerce des marbres, à Carouge (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, page 1484), est déclarée dissoute à dater du 1er mars 1926. Son actif et son passif sont repris, dès cette date, par l'associé «Alfred Anthonioz», à Carouge (F. o. s. du c. du 8 octobre 1926, page 1782), la raison est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1926. 11 novembre. **Georges-Henri Grandjean**, né le 13 novembre 1875, commis, originaire de la Sagne et la Brévine, domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue du Doubs 151.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 13. November. Zwischen den Ehegatten **Rudolf Wagner**, Postbeamter, von Reigoldswil (Basel-Land), und **Bianca** genannt **Rosina** geb. **Bettarello**, geb. 1900, wohnhaft Militärstrasse 115, in Zürich 4, bestcht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Frau Rosa Wagner-Bettarello» in Zürich 4.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 11 novembre. Les époux **Henri Stalé** soit Stalet, entrepreneur, à Genève (associé en nom collectif de «H. et L. Stalet frères», à Genève), et Julie-Mélanie née **Leyvraz**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 octobre 1926, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé le régime légal de l'union des biens qui existait entre eux; Madame Stalet reprend en nature les biens apportés par elle en mariage.

Compagnie du chemin de fer Lausanne-Signal S. A.

Statuant sur la demande de **concordat** judiciaire présentée par la Compagnie du chemin de fer Lausanne-Signal S. A., conformément aux articles 51 et suivants de la loi fédérale du 25 septembre 1917, concernant la constitution de gages sur les entreprises de chemins de fer et de navigation et la liquidation forcée de ces entreprises, la Chambre des Poursuites et des Faillites du Tribunal fédéral a, en date du 29 octobre 1926, accordé à la requérante **un sursis concordataire** au sens des articles 55 et suivants de la loi précitée et a désigné le soussigné en qualité de **commissaire**.

Les créanciers **chirographaires** de la Compagnie du chemin de fer Lausanne-Signal S. A., dont les créances ne résultent pas d'emprunts publics, sont dispensés de l'obligation d'indiquer leurs créances au commissaire, le projet de concordat prévoyant leur paiement intégral.

Les créances résultant d'emprunts publics garantis ou non par gages et les créances hypothécaires de droit commun inscrites dans les registres publics n'ayant pas à être annoncées (art. 59 alinéa 2 de la loi fédérale), il n'y a ainsi pas lieu de fixer un délai pour les productions dans la présente procédure concordataire. (V 154[1])

Lausanne, le 13 novembre 1926.

Le commissaire nommé par le Tribunal fédéral:
Jean Baup, avocat, Grand Pont 12, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 16. November an — Cours de réduction à partir du 16 novembre

Belgique (Belga) fr. 72.30; Dänemark Fr. 138.40; Freie Stadt Danzig Fr. 100.15; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.25; Italie fr. 21.65; Luxemburg (Belga) Fr. 72.30; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Schweden Fr. 138.60; Ungarn (pro Million) Fr. 72.75; Grande-Bretagne fr. 25.20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuation des cours est réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Ihr Schnupfen

kann 14 Tage lang dauern, wenn Sie nichts dagegen tun, und er kann morgen weg sein, wenn Sie das bewährte, ärztlich empfohlene

Forman

anwenden. In allen Apotheken und Drogerien vorrätig. Preis 90 Cts. :86

Odol Compagnie A.-G., Goldach.

Zu verkaufen

Fabrikliegenschaft in Zug

an Bahn und Strassenbahn, haltend ca. 4700 m² Boden, wovon ca. die Hälfte überbaut. Fabrikgebäude, Magazingebäude mit vier eingebauten Wohnungen, grossen Lagerräumen und Kellern, in beiden Gebäuden Warenaufzüge, Elektrizität, Gas, Druckwasser. -2972

Verkaufspreis weit unter amtlicher Schatzung (Fr. 373,100). Nähere Auskunft, Pläne, Ansichten durch Chiffre L 1734 Lz an die Publicitas Luzern.

Sommation

Conformément à l'article 665 C. O. les créanciers de la maison

Berthe Chaikine, Société anonyme

en Liquidation à la Chaux-de-Fonds, sont sommés de produire leurs créances auprès du liquidateur soussigné. (30306-C) '3083

La Chaux-de-Fonds, le 8 novembre 1926.

Jacques Chaikine.

Von guteingeführter leistungsfähiger

Härtemittelfabrik

wird für die deutsche Schweiz tüchtiger, branchekundiger

Vertreter gesucht.

Nur solche, welche die nötigen Kenntnisse hiefür besitzen, wollen sich melden.

Offerten unter Chiffre P 2733 an die Publicitas Zürich. :3088

Beseitigen Sie Ihren Katarrh!

Bedenken Sie, dass er Ihnen nicht nur im Berufe und nachts sehr lästig fällt, sondern dass er sehr leicht eine Reihe von schlimmeren Leiden nach sich ziehen kann. Die entzündeten Schleimhäute der Nase und des Rachens bieten den eindringenden, gefährlichen Bakterien einen günstigen Nährboden. Setzen Sie sich nicht der Gefahr einer Grippe oder einer schweren Lungenentzündung aus, sondern nehmen Sie sofort die

echten Emser Pastillen

Sie beseitigen die Entzündung sehr schnell, lindern Husten und Heiserkeit, und machen die Luftwege frei. Zugleich regulieren sie Ihre Verdauung. Die echten Emser Pastillen werden aus den natürlichen Salzen der berühmten Emser Quellen gewonnen und sind in allen Apotheken und Drogerien zu haben. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine kleine Originalröhre Emser Pastillen kostenlos und portofrei mit der ausführlichen Broschüre „Schützet die Atemwege". Schreiben Sie sofort an das Depot

Emser Brunnensalze, Goldach 207.

Emser Wasser (Kränchen) das natürliche Heilmittel. 701

AVIS

Les créanciers de l'ancienne Banque Commerciale Fribourgeoise qui n'ont pas encore produit leurs titres ou fait valoir leurs droits contre cet établissement, selon les normes du concordat du 3 juillet 1922, sont invités à le faire auprès de la Banque de l'État de Fribourg jusqu'au 15 décembre 1926, pour éviter la prescription. (14819 F) '3104

Fribourg, le 16 novembre 1926.

Banque de l'État de Fribourg,
Liquidation de la Banque Commerciale Fribourgeoise.

Branche Automobile

Commerce important situé grande ville, Suisse Romande, fondé en 1900 avec agence exclus., nombreuse clientèle, est à remettre pour cause de santé. Capital nécessaire 40,000.—. Offres sous F. 7990 L. Publicitas Lausanne. 3041

La Société de Transports et Entrepôts

AT. NATURAL, LE COULTRE

attire votre attention sur ses groupages réguliers de

MARSEILLE sur la SUISSE

Marseille
Rue Bel-Air, 7

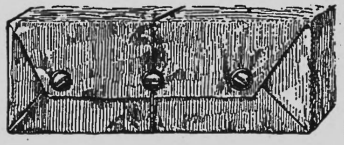
:3024 (23869 X)

Genève
24, Grand Quai - Tél.: Stand 1700

Expédition de paquets pour l'étranger

Les plus importantes maisons d'exportation emploient le plomb de sûreté **„JUSTELLA"** breveté qui remplace avantageusement la cire à cacheter et les plombs ordinaires. **Garanti inviolable pendant le transport.**

Sûreté absolue 3067 Premières référenees



W. A. Wetterwald & Co.
Stampfenbachstrasse 69
Zürich

Fournisseurs de plombs brevetés pour tous les usages et tous les genres d'emballage.

The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Le conseil d'administration de cette société, dont le siège social est à Vevey, convoque les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 novembre 1926, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.
Approbation d'un emprunt fait à l'étranger.

Les cartes d'admission seront délivrées du 22 au 26 novembre 1926, sur présentation des titres, par l'étude des notaires Monod, Avenue de la Gare n° 16, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition des actionnaires. 3101

Basellandschaftliche Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind Abgeber von

4¾% Kassa-Obligationen

unserer Bank

mit 3—5jähriger fester Laufzeit.

(376 Ls) :2983 **Die Direktion.**

Société Immobilière de Caux

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de Caux sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le vendredi 19 novembre 1926, à 15 h. 30, au Grand Hôtel, à Territet.

Ordre du jour: Modifications aux articles 13, 25, 35 et 36 des statuts.

L'assemblée extraordinaire sera suivie de **l'assemblée générale ordinaire** qui aura lieu, au dit lieu, à 16 heures, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925-26. 2. Lecture du rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront déposés à la Banque de Montreux, à la disposition des actionnaires, dès le 9 novembre 1926. (14625 M) :2976

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres, jusqu'au 18 novembre, à la Banque de Montreux, à Montreux; à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, et au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey.

Montreux, le 1er novembre 1926. **Le conseil d'administration.**

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

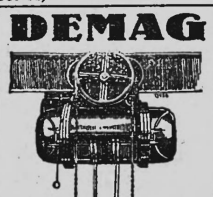
Bis auf weiteres geben wir

4¾% Kassa-Obligationen

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, zu pari **ab.** :2984 (3278 Sn)

Die Direktion.



Elektro Züge
Welt- Marke
¼ bis 5 t Tragkraft
Universal-Hebezeug
Ortsfest und fahrbar
G. Bäumlin, Ing., Luzern

Zu verkaufen
1 grosse Kugelmühle
zum Mahlen v. Hartmaterial. Wegen Nichtgebrauch billig abzugeben. Offerten unter Chiffre O 2732 Gl an die Publicitas Glarus. -3086

Das von Schweizer-Kaufleuten bevorzugte
Savoy Hotel Univers Basel
gegenüber Bundesbahnhof 1889

(Aus ca. 1000 Anerkennungsschreiben)

Den uns liebgewordenen Virgo

Ich haben wir schon vielen empfohlen und auch diese sind sehr zufrieden damit. Wir brauchen keinen anderen Kaffee mehr.

Frau Blaser in B. 113

VIRGO

Ladenpreise: VIRGO 1.50, SYKOS 0.50, NAGO, Olten.

EXPERTISEN

Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen. Kontrollstelle für Aktiengesellschaften. Steuer-Angelegenheiten.

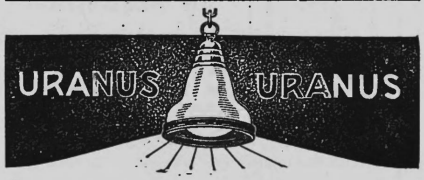
Langjährige Praxis

Adolf Güng, Bücher-Experte
Zürich 6, Habsburgstrasse 6. Teleph. Hott. 0258

Vorzügliche Kapitalanlage

Altes Geschäft der Maschinenbranche **sucht** für ein neues Unternehmen grössere Beteiligung in Posten von **Fr. 20,000** an, gegen Sicherstellung. Die damit verbundene Ausbeutung eines Weltmonopolartikels bietet den Beteiligten selten grosse Gewinnchancen.

Anfragen unter Chiffre P 7425 Y an **Publicitas Bern.** 3100



Siège social: **LAUSANNE** 2834

Diffuseurs

économiques et scientifiques pour bureaux, restaurants, magasins, collèges, hôpitaux, etc.

Pas d'éblouissement!
Pas d'absorption de lumière!

En vente chez tous les bons électriciens ou chez

PETITPIERRE FILS & Co	USINE TARCOS S. A.
Neuchâtel	St-Imier
Agence Suisse romande et italienne	Agence Suisse allemande

Metallschilder
Für alle Zwecke E. Pfister & Cie. Zürich 6

A.-G. Park-Hotel & Kuranstalt Bellevue Adelboden

in Liquidation

Rechnungsruf und Aufforderung zur Forderungs-Eingabe

Die „A.-G. Park-Hotel & Kuranstalt Bellevue Adelboden" in Adelboden hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. September 1926 wegen Verkauf des Etablissements die Liquidation beschlossen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft nach gesetzlicher Vorschrift (Art. 665 u. 667 O.R.) eingeladen, ihre Ansprüche innert Jahresfrist beim Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn A. Gurtner, Geschäftsführer der Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, anzumelden. (2933 T) 3091

Adelboden, den 11. November 1926.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne